

## 1. Firmaportrait

Die Sonnhalde Gempen ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe mit einer Sonderschule, einem Wohnbereich für Kinder und Jugendliche, einer Werkschule, Tagesstätten und einem Erwachsenenwohnbereich.

Grundlage des pädagogischen und agogischen Handelns bildet die Anthroposophie Rudolf Steiners und dem sich daraus ergebenden Menschenbild.

Der Erwachsenenbereich bietet 65 Menschen zum Teil mit Mehrfachbehinderungen, Autismus und ähnlichen Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen ein zuhause. Insgesamt 90 Arbeits-Beschäftigungsplätze verteilen sich auf 19 Werkstätten. Darüber hinaus werden ein Berufswahljahr und eine zweijährige jährige berufliche Ausbildung für max. 12 Menschen mit Behinderungen angeboten.

### Leitbild der Sonnhalde

„Leben in der Liebe zum Handeln und Lebenlassen im Verständnis des fremden Willens ist die Grundmaxime der freien Menschen“ (Rudolf Steiner)

Die TTSonnhaldeTT ist eine öffentliche, an keine Konfession gebundene Einrichtung in privater Trägerschaft. Sie versteht sich als soziale Dienstleistung im Rahmen des regionalen Angebots für Menschen mit Behinderungen, insbesondere für solche mit Autismus und ähnlichen Wahrnehmungsverarbeitungs- und Verhaltensstörungen

Die Angebote zur Förderung und Entwicklung gliedern sich in:

- Frühförderung
- Sonderschulung für Kinder und Jugendliche
- Wohnen in familiären Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Therapien
- Ausbildung
- Beschäftigung und Arbeit

Seelenpflegebedürftige Menschen haben das Recht auf Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, soweit immer möglich. Die TTSonnhaldeTT macht es sich zur Aufgabe, Seelenpflegebedürftige Menschen in eine Gemeinschaft aufzunehmen, in der sie durch die Begegnungsmöglichkeiten im Alltag, durch Schulung, Förderung, Ausbildung und Arbeit die grösstmögliche Entfaltung ihrer individuellen Fähigkeiten und Anlagen erfahren können und die nötige Hilfe in ihrer persönlichen Lebensgestaltung erhalten. Im Vordergrund steht nicht die Förderung von Teilfähigkeiten und die Erfüllung von Normen, sondern die Entwicklung und Bildung der ganzen Persönlichkeit bezogen auf Leib, Seele und Geist.

Die Mitarbeiter wollen Entwicklung ermöglichen, indem sie ein heilpädagogisches und sozialtherapeutisches Angebot zur Verfügung stellen, das auch ihrem eigenen, inneren Suchen entspricht, und das sie sich aus den Quellen der Anthroposophie Rudolf Steiners lebendig erhalten. Fördernd wirkt, was die Mitarbeiter durch stetiges Üben in künstlerisch spirituellen Prozessen für sich verinnerlicht haben. Grundlage ist die Bereitschaft zur Selbsterziehung und Weiterbildung sowie der Wille, sich auch mit anderen Forschungsrichtungen auseinanderzusetzen und die Zusammenarbeit mit deren Vertretern zu suchen.

Seelenpflegebedürftigen Menschen fällt es oft schwer, ihren Platz in einer Gemeinschaft zu finden. Die Mitarbeiter der TTSonnhaldeTT versuchen, einen geschützten Raum zu gestalten, in den hinein Integration stattfinden kann. Die Arbeit an einer zeitgemässen Gemeinschaftsform ist deshalb für sie von besonderer Wichtigkeit. In ihr wird dem Einzelnen das Arbeiten in Eigenverantwortung und Freiheit ermöglicht. Nimmt der Einzelne die Aufgabengemeinschaft bewusst in sich auf, so kann auch die Gemeinschaft die Impulse des Einzelnen in sich aufnehmen. Die Grundlage dazu bilden die Transparenz und Verbindlichkeit der in der TTSonnhaldeTT geltenden Strukturen und Konzepte.

Durch das Engagement der Mitarbeiter auch in der Öffentlichkeit können Brücken geschlagen werden für die einzelnen Betreuten sowie für die ganze Heimgemeinschaft. Öffentlichkeitsarbeit soll zu Akzeptanz und Unterstützung der Arbeit in unsere Institution führen.

Die Eltern werden als gleichwertige Erziehungspartner in die Zusammenarbeit einbezogen und in ihrer Verantwortung bestärkt. Durch Offenheit und konstruktive Gespräche versuchen die Mitarbeiter, eine Vertrauensbasis zu schaffen.

Als Gestaltungsfelder für Förderung und Entwicklung sehen wir:

- das Zusammenleben in Gemeinschaften,
- Pflegen des Sozialen
- die Schulung, Förderung und Entwicklung gemäss den Entwicklungsrhythmen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter
- die Stärkung der Eigenverantwortung
- Kunst als alles durchdringendes Übungsprinzip
- das Miterleben der Tages-, Wochen- und Jahres-Rhythmen
- eine hochwertige, naturgemässe Ernährung
- eine qualitativ hochwertige Gestaltung der Umgebung
- ein aktives Freizeitleben
- Therapien und Medizinen aus den Quellen des anthroposophischen Menschenbildes
- ein an keine Konfession gebundenes, religiöses und kulturelles Leben
- das Erwerben der Lebenssicherheit durch Arbeit.

Jeder Mensch hat Entwicklungsmöglichkeiten, er ist im Werden. Wir sehen sein Wesen nicht erschöpft in seiner Vererbung und den Bedingungen seiner Umgebung. In jedem Menschen lebt verborgen ein Göttliches, und dieses kann er auch im Anderen erkennen.

Die TTSonnhaldeTT will ein Ort sein, wo Wege zur Menschwerdung sich erschliessen können.

Rechtssitz der Trägerschaft, 4143 Dornach

### **1.1. Vollständige Adresse des Anbieters**

Sonnhalde Gempfen

Haglenweg 13

4145 Gempfen

061 706 80 00

[sonnhalde@sonnhalde.ch](mailto:sonnhalde@sonnhalde.ch)

[www.sonnhalde.ch](http://www.sonnhalde.ch)

### **1.2. Name, Vorname, Funktion und Koordinaten der für die Verhandlungen zuständigen Person**

Josef Reichmann

Geschäftsleitung Finanzen

061 706 80 01

[jreichmann@sonnhalde.ch](mailto:jreichmann@sonnhalde.ch)

Udo Pfeil (Verantwortlicher Aufnahmen)  
Leitung der Tagesstätten  
079 488 74 20  
[upfeil@sonnhalde.ch](mailto:upfeil@sonnhalde.ch)

### **1.3. Ausbildung / Qualifikation der Mitarbeitenden, die die Massnahmen begleiten**

Berufspezifische Fachausbildungen, Arbeitsagogen, Lehrer

### **1.4. Bisheriges Zielpublikum**

Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung

### **1.5. Beschreibung Ihres Qualitätsmanagements**

Wege zur Qualität

## **2. Konzept für die Durchführung**

### **2.1. Art der Massnahme**

Erstmalige berufliche Ausbildung

### **2.2. Name, Vorname, Funktion und Koordinaten der für die Durchführung zuständigen Person**

Udo Pfeil  
Leitung der Tagesstätten  
079 488 74 20  
[upfeil@sonnhalde.ch](mailto:upfeil@sonnhalde.ch)

### **2.3. Kurzbeschreibung der Massnahme**

Erstmalige berufliche Ausbildung nach Art. 16 IVG

Die Anlehre vermittelt fundierte, fachliche Kenntnisse in folgenden Berufen:

- Bäckerei
- Grossküche
- Lingerie
- Weberei
- Technischer Dienst
- Schreinerei
- Töpferei
- Umgebungspflege
- Forstwirtschaft
- Gärnerei

Die berufsspezifischen Inhalte werden durch Lehrmeister vermittelt die eine Handwerkliche Ausbildung, min. 3 Jahre Berufserfahrung besitzen und eine arbeitsagogische Aus- oder Weiterbildung besucht haben.

Die allgemeinbildenden Fächer und die Kulturtechniken werden an einem Tag pro Woche durch eine examinierte Lehrperson vermittelt.

### **2.4. Anzahl der angebotenen Plätze**

6 Plätze pro Jahr (Gesamtplätze 12, Wohnen 4, Werkstätten 8)

## **2.5. Betreuungsverhältnis**

Der Betreuungsschlüssel variiert je nach Betreuungsbedarf zwischen 1/3 – 1/8. Der Betreuungsbedarf wird durch die Bedarfserfassung GBM ermittelt.

## **2.6. Beschreibung der Durchführung:**

Die Massnahme wird durch 2 Lektionen Berufskunde und 6 Lektionen allgemeinbildender Unterricht und Kulturtechniken unterstützt. Die fachpraktische Unterweisung wird von den Mitarbeitenden der jeweiligen Werkstatt an 4 Tagen in der Woche durchgeführt. Nach Möglichkeit findet im 2. Anlehrjahr ein Schnupperpraktikum auf dem 1. Arbeitsmarkt statt.

### **Ziele / Wirkung**

Aufgrund der eingeschränkten Fähigkeiten des Klientels der Sonnhalde Gempen ist eine Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt nach einer Anlehre nur in seltenen Fällen möglich.

Die Anlehre gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn die grundlegenden berufsspezifischen Techniken und Kenntnisse vermittelt und verinnerlicht wurden. Diese werden durch eine Abschlussarbeit dokumentiert und präsentiert.

Die Leistungsfähigkeit der Absolventen liegt deutlich über denjenigen ohne Anlehrabschluss.

### **Bezug zum ersten Arbeitsmarkt / Praktika**

Nach Möglichkeit findet im 2. Anlehrjahr ein Schnupperpraktikum von 1 – 3 Wochen auf dem 1. Arbeitsmarkt statt.

## **2.7. Angaben zu Testverfahren bezüglich erbrachter Leistung der Versicherten**

## **2.8. Preis der Massnahmen**

Ausbildung	Fr. 4'800.00
Wohnen	Fr. 5'700.00
Interne Ausbildung	Fr. 10'500.00

Sonnhalde Gempen

Juli 2013

nächste Überprüfung: bei Bedarf, spätestens Herbst 2015